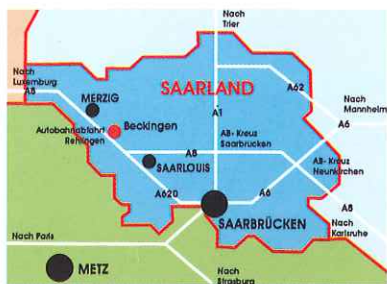


MITTENDRIN, STATT NUR DABEI...

Geografisch liegt Beckingen mit seinen neun Ortsteilen zwischen Saarbrücken (40 km) und Luxemburg (60 km) im Haustadter Tal, einem über 14 km leicht ansteigenden Seitental am Unterlauf der Saar mit Höhenzügen von über 400 m.

Dank seiner geschützten Lage erfreut sich Beckingen eines ausgesprochen milden Klimas. Die ausgedehnten Laub- und Nadelwälder des „Naturpark Saar-Hunsrück“ tragen zu einer hervorragenden Luftqualität bei, ideal geeignet für Aktivitäten an der frischen Luft. 30 Minuten nach Saarbrücken, 45 Minuten nach Luxemburg, 45 Minuten nach



Trier und 60 Minuten nach Metz: Ein dichtes Autobahn- und Bundesstraßennetz sorgt dafür, dass die bedeutenden Wirtschafts-, Kultur- und Sportzentren der Region Saar-Lor-Lux schnell und problemlos erreicht werden können.

Von den internationalen Flughäfen Saarbrücken, Zweibrücken, Luxemburg und Metz können Ziele weltweit angefliegen werden.

Per Bahn ist Beckingen ebenfalls bestens zu erreichen. Im Stundentakt, angeschlossen an die Bahnlinie Saarbrücken-Trier, verpassen Sie auch hier den Anschluss ganz bestimmt nicht. Und ganz neu im Angebot der Bahn ist die ICE/TGV-Verbindung Paris-Saarbrücken.



Darüber hinaus haben die Schiffe der Saar-Personen-Schiffahrtsgesellschaft die Möglichkeit, am Beckinger Schiffsanleger anzulegen.

Aufgrund seiner zentralen Lage und den sehr guten Verkehrsanbindungen eignet sich Beckingen hervorragend als Ausgangspunkt für interessante Ausflüge und Besichtigungstouren.



AUSGLEICH FÜR KÖRPER UND SEELE: SAGEN-HAFTE WANDERUNGEN...

Der Wechsel von Wald, Feld, Tallandschaften, romantischen Schluchten, Bachläufen und Streuobstwiesen macht



einen Urlaub in Beckingen so erholsam. Das Angebot an interessanten Wander- und Radwegen macht Beckingen erlebenswert und aktiv.

..... PANORAMA-HÖHENWEG

Der neu gestaltete 12 km lange Panorama-Höhenweg führt mitten hinein in das Naturschutzgebiet „Wolferskopf“ mit einer ein-

zigartigen Flora und Fauna. Mit 337 Hektar ist der Wolferskopf das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet des Saarlandes. Durch kleinbäuerliche Nutzung entstand hier eine extensive Kulturlandschaft mit vielfältigen Lebensräumen für seltene Tiere, Insekten und Pflanzen. 450 verschiedene Pflanzenarten, darunter 30 Orchideenarten, kann der Kenner oder aufmerksame Wanderer finden. 60 verschiedene Vogelarten brüten hier, darunter der gefährdete Neuntöter, der Charaktervogel des Wolferskopfes. Man wandert durch bunte Streuobst- und Orchideenwiesen, entdeckt seltene Wildrosen und unter den Schmetterlingen vielleicht sogar den Großen Feuerfalter, der weltweit in seinem Bestand gefährdet ist. Über die gesamte Wanderstrecke von Saarfels bis nach Hargarten bietet sich dem Wanderer ein herrlicher Panoramablick - und wie gut tut es, die Seele baumeln zu lassen bei einem unvergleichlichen Ausblick über das Saartal und das nördliche Saarland bis hin zum Schaumberg.

Der Wolferskopf bewahrt aber auch Geschichte, denn einige der ursprünglich 137 historischen Grenzsteine, mit denen die kurtrierisch-französische Grenze 1779 markiert wurde, sind hier noch zu finden.



..... LITERMONT-SAGENWEG

Er hat schon etwas Sagenhaftes, Magisches und Verwünschenes, der 17,5 km lange Litermont-Sagenweg, der 2006 mit dem Deutschen Wandersiegel zertifiziert wurde und Premiumqualität besitzt. Entlang sagenhafter Stätten und herrlicher Aussichtspunkte führt die etwa fünfstündige Wanderung über naturbelassene Wege durch dichten, fast unheimlichen Wald, durch offene Landschaft mit Feldern, Wiesen und Viehkoppeln, über Stege und durch tiefe Schluchten, vorbei an geheimnisumwitterten Plätzen wie dem „Dasselter-Stein“, dem „Grauen-Stein“ oder dem „Galgenberg“. Das Kondelerbachtal mit einem der schönsten noch natürlichen Bachläufe des Landes ist ebenfalls Teil der Route. Interessantes verspricht ein Besuch im „Historischen Kupferbergwerk“ in Düppenweiler, wo untertage mit der Licht- und Toninstallation „Mys-tallica“ ein eindrucksvoller Einblick in die harte Arbeit des Bergbaus vor gut 200 Jahren gewährt wird.



HERRLICHE RADTOUREN



Die entlang des Weges aufgestellten Infotafeln erzählen von den rund um den Littermont anzutreffenden Sagen*. Sie informieren darüber hinaus über historische und geologische Besonderheiten



der Strecke und sind Teil eines Konzeptes, das sich als inszenierte Kulturgeschichte oder „Museum in der Landschaft“ bezeichnen lässt.

SAAR-LÜCKNER-RUNDRADWEG

Sie lieben das leise Rauschen des Fahrtwindes, das entspannte Gefühl, in freier Natur zu rasten, den Augenblick, erschöpft am Ziel anzukommen mit der Gewissheit, Körper und Seele etwas Gutes getan zu haben? Dann ist der neue Saar-Lückner-Rundradweg für Sie

die richtige Wahl. Er verbindet die beiden überregionalen Radwege Saar-Bostal-Radweg und Saar-Radweg miteinander und führt auf einer rund 40 km langen Strecke von der Saar zur Odilienkapelle im Lückner. Die Strecke mit relativ wenigen Steigungen führt vorbei an Rastplätzen, Weihern, Wassertretanlagen und vier Reiterhöfen und ist daher besonders für Familien empfehlenswert.

Beckingen ist Ausgangspunkt für viele weitere überregionale Radtouren, zum Beispiel in die Römerstadt Trier, am Saar-Leinpfad entlang bis Saarbrücken oder



nach Frankreich zur Quelle der Saar. Aber auch kleinere Touren, etwa entlang der Nied, zur Saarschleife, nach Saarburg oder Saarlouis können Sie von Beckingen aus starten.

Ob Sie einen kurzen Zwischenstopp oder einen längeren Aufenthalt in Beckingen planen – die Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Bauernhöfe und Privatvermieter haben immer eingemütliches Plätzchen für Sie frei.



*DIE SAGE VOM RITTER MALDIX

In 414,2 Metern Höhe, allerdings bereits auf Nalbacher Gebiet, befindet sich das Littermontgipfelkreuz. Das Gipfelkreuz, an dessen Stelle früher eine Burg gestanden haben soll, erinnert an die fromme Gräfin Margarethe vom Littermont und ihren missratenen Sohn Maldix. Ein kühner Ritter und leidenschaftlicher Jäger soll er gewesen sein, der die Jagd mehr liebte als seine Mutter und die Religion.

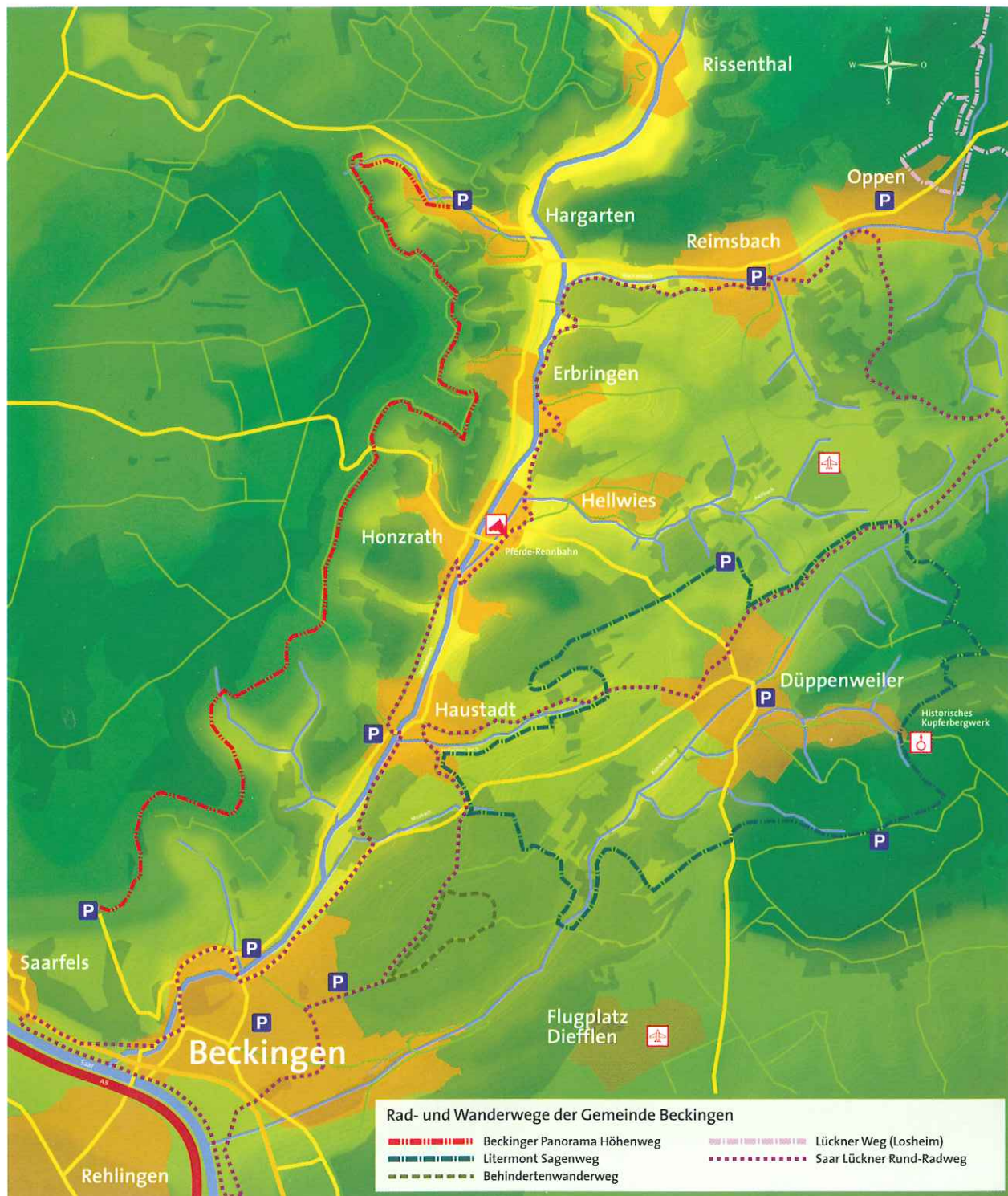
Während die fromme Burgfrau an Karfreitag in der Kirche zu Nalbach betete, zog Maldix mit seinen wilden Jagdgesellen mit Ross und Hunden auf die Jagd. Auf der Jagd nach einem stolzen Hirsch, war er nun schwarz oder doch weiß, soll der Ritter, als er mit seinem Ross dem Hirsch einen steilen Felsen hinterher jagte, zu Tode gekommen sein. Das brach der frommen Mutter vor Kummer das Herz. Seit jener Zeit treibt am heiligen Karfreitag der Ritter Maldix mit glühenden Wagen sein Unwesen am Littermont. Wehe, wer ihm begegnet.

INFORMATIONEN ...

ÜBER DIE VERSCHIEDENEN WANDER- UND RADWEGE UND DIE JÄHRLICH STATTFINDENDE TOUREN- UND WANDERWOCHE, SOWIE ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN ERHALTEN SIE BEI:

**TOURIST-INFO BECKINGEN
RATHAUS BECKINGEN
06835/55-105**

DIE RAD- UND WANDERWEGE BECKINGENS AUF EINEN BLICK:



Saar-Lückner Rundradweg:

Fahrstrecke: 40 km | Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

Littermont-Sagenweg:

Wanderstrecke: 17,5 km | Höhendifferenz: 574 m | Wanderzeit: ca. 5-6 Std.

Panorama-Höhenweg:

Wanderstrecke: 12 km | Wanderzeit: ca. 3,5 Std.

Ausführliches Informatios- und Kartenmaterial erhalten Sie bei der Tourist-Info Beckingen im Rathaus Beckingen.

Telefon 06835/55-105 | www.beckingen.de